



**Sommerfest:** Die Lengsdorfer Bach-Freunde feiern in gemütlicher Runde vor dem Heimatmuseum. FOTO: HEINZ ENGELS

# Grillen und Gutes dabei tun

**BACHFREUNDE** Seit 1988 kümmert sich der Verein um die Pflege des Katzenlochbaches

Von **Max Heier**

**LENGSDORF.** „Heute haben wir schon drei neue Mitglieder gewonnen“, freute sich der Vorsitzende der Lengsdorfer Bach-Freunde, Klaus Schmäck. Beim Grillfest des Vereins vor dem Heimatmuseum tauschten sich rund 50 Gäste anregt über den Katzenlochbach aus, den die Mitglieder betreuen. Und sie taten Gutes dabei: „Von dem Gewinn kaufen wir eine Bank oder einen Baum“, sagte Schmäck.

Seit 1988 kümmert sich der Verein um den Bach. Seit 2001 haben die Bach-Freunde auch die Patenschaft über den Teil, der von der Autobahn 565 bis zur Ohligsmühle führt. Seitdem wurden im Katzenlochbachtal zwei neue Bänke aufgestellt und mehr als 60 verschiedene Obstbäume für den notwen-

digen Bestand an Streuobstwiesen gepflanzt.

In Lengsdorf wird die Wasserqualität ständig kontrolliert und der Uferbereich gereinigt. „Am Bach lagen früher immer Grünabfälle und Müll“, sagte Schmäck. Der wird nun von dem Verein entfernt, weil der Bach genug Auslauflächen benötigt. Ansonsten könne der Bach verstopfen und anschließend auf seinem weiteren Weg zu Überflutungen führen, wie vor zwei Jahren in Endenich, so Schmäck.

Mit ihrem Engagement sind die Bach-Freunde allein auf weiter Flur. „In Bonn gibt es genug Bäche, die Probleme haben. Aber niemand kümmert sich drum“, sagte Schmäck. „Sonst weiß ich nur von einem Verein in Hessen, der so etwas macht“, berichtete der Vorsitzende.